

## Bericht vom Kreisjugendtag der Bayerischen Sportjugend im Sportkreis Regen 2011



**Foto:** Die für die nächsten vier Jahre gewählte Vorstandschaft der Bayer. Sportjugend im BLSV-Sportkreis Regen, v.l. Margit Ring, Ludwig Stecher, Vorsitzender Thomas Geiger, stellvertr. Vorsitzende Gabi Weigl, Willi Schramm, Gerhard Biller, Angelika Pointinger, Fritz Ring und BLSV-Kreisvorsitzender Hans Plötz. Es fehlt Johannes Horn.

**Foto:** L. Stecher

Die Bayerische Sportjugend im BLSV-Kreis Regen wird auch die nächsten vier Jahre vom ehemaligen Karate-Weltmeister Thomas Geiger aus Drachselsried geleitet. Neu ist seine Stellvertreterin, Gabi Weigl aus Böbrach.

Beim alle vier Jahre stattfindenden Kreisjugendtag wurden zahlreiche junge Sportler und Jugendleiter bzw. –mitarbeiter geehrt.

Beisitzer in der neu gewählten Vorstandschaft sind die bisherigen Mitglieder Margit Ring aus Ruhmannsfelden, Willi Schramm aus Bodenmais, Ludwig Stecher aus Bischofsmais, Schatzmeister Fritz Ring aus Ruhmannsfelden. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Angelika Pointinger, Kirchberg, Johannes Horn, Zwiesel und Gerhard Biller aus Bischofsmais. Die von BLSV-Kreisvorsitzendem Hans Plötz geleitete Wahl wurde in kürzester Zeit per Akklamation abgewickelt.

Der alte und neue Vorsitzende der Kreisjugendleitung informierte in seinem Rechenschaftsbericht über zahlreiche Termine auf Landkreis-, Bezirks- und Landesebene. Die jährlichen Sportjugendveranstaltungen finden gemeinsam mit dem federführenden Kreisjugendring statt. Kein Verständnis hatte Geiger für die Vorgehensweise der Stadt Zwiesel. Sie verlangte vom Kreisjugendring als Veranstalter der Kreisjugendschwimmmeisterschaft 200 Euro für die Hallenbadbenützung. Zur Zahlung war der KJR aufgrund seiner jugendpolitischen Forderungen zur Kommunalwahl 2008 nicht bereit und sagte diese Schwimmveranstaltung zum Leidwesen der vielen jungen Schwimmer ab.

Grußworte an die zahlreich anwesenden Vereinsdelegierten sprachen Sportbeauftragter und BLSV-Kreisvorsitzender Hans Plötz, auch in Vertretung von Landrat Willi Killinger, Willi Dietl, Bürgermeister von Patersdorf und KJR-Vorsitzender Thomas Pfeffer. Ludwig Stecher, hauptamtlicher Geschäftsführer des Kreisjugendringes, informierte in seinem Kurzreferat

über die Bezuschussung der sportlichen Jugendarbeit durch KJR mit Landkreisgeldern und den Gemeinden.

BLSV-Kreis-Sportabzeichenreferent Peter Trivelli aus Regen übermittelte Infos zum Sportabzeichen. Im letzten Jahr haben im Landkreis 1434 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen erworben, davon 1378 in 32 Schulen. Das Sportabzeichen, so Trivelli, wird von Krankenkassen sogar mit einem Bonus gewürdigt.

Gewählt wurden auch die Delegierten der Sportjugend bei den Kreisjugendring-Vollversammlungen. Die beiden Vorsitzenden sowie Fritz Ring und Ludwig Stecher vertreten den Sportjugendkreis beim Sportjugendbezirk Niederbayern.

Für ihre sportlichen Leistungen wurden folgende 38 junge Sportler geehrt. 33 Jugendleiter und Mitarbeiter in der sportlichen Vereinsjugendarbeit erhielten das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen mit Urkunde überreicht. (Ist)